



Förderpreis der Agrarwirtschaft

Auszeichnung für Marktprofis

Landwirtschaft ist spannend, Landwirtschaft ist im Wandel.

Die Zukunft der Landwirtschaft braucht clevere Köpfe.

Sie haben noch etwas vor?

Wunderbar. Wir unterstützen Sie dabei. Der Förderpreis der Agrarwirtschaft zeichnet Nachwuchstalente aus.

Was machen Sie?

Sie sind ein junger Landwirt, Sie arbeiten in Industrie oder Handel, Sie studieren noch oder wollen Wissenschaftler werden. Wir interessieren uns dafür, welchen Aufgaben Sie sich stellen.

Wie machen Sie das?

Sie packen zu und sorgen dafür, dass ein landwirtschaftlicher Betrieb läuft. Oder Sie zeigen, welche Produkte die Agrarwirtschaft braucht und was den Handel vorwärtsbringt. Oder Sie arbeiten an einem interessanten Forschungsthema.

Wie machen Sie das zukünftig?

Sie haben eine gute Idee und zeigen uns, wie Sie diese umsetzen wollen. Dabei zählen kleinere kluge Vorhaben ebenso wie große Projekte.

Bewerben Sie sich für den Förderpreis der Agrarwirtschaft!

Begeistern Sie uns für Ihre Ideen und mit Ihrer Persönlichkeit.

Wir unterstützen Sie mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 18.000,- Euro.



So geht es:

- Beschreiben Sie Ihre aktuelle Tätigkeit und Ihre Ziele
- Sagen Sie uns, wie Sie das Preisgeld verwenden möchten
- Fügen Sie Lebenslauf und Zeugnisse bei
- Berichten Sie über ein mögliches soziales oder politisches Engagement
- Willkommen sind Empfehlungsschreiben von Ausbildern, Vorgesetzten oder Hochschullehrern
- Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung schriftlich ein

Bewerber dürfen nicht älter als 32 Jahre sein.

Preise:

Ausgeschüttet werden sechs Förderpreise in Höhe von insgesamt 18.000,- Euro.

Die Preisverleihung findet im festlichen Rahmen des az-Abends zur Agritechnica am 10. November 2013 statt.

Einsendeschluss: 17. September 2013

Auf Ihre Unterlagen freut sich

Heike Deneberg

'agrارzeitun

Förderpreis der Agrarwirtschaft

Heike Deneberg

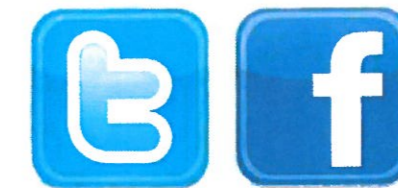
Mainzer Landstraße 25

60326 Frankfurt am Ma

Tel.: 069 / 75 95 -12

Fax: 069 / 75 95 -12

E-Mail: heike.deneberger@dfv.



www.agrarzeitung.de